

x12 Auengley und Brauner Auenboden-Auengley (Vega-Gley) aus Auenlehm**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	x-AG01	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	LN, selten Wald	
Relief	ebene bis flachwellige Auenbereiche	
Bodentyp	Auengley und Brauner Auenboden-Auengley (Vega-Gley); Vergleyung meist reliktsch (abgesenktes Grundwasser)	
Ausgangsmaterial	Auenlehm, stellenweise Auensand	
Bodenartenprofil	Ls2–Lu,Gr0–2	5–7 dm
	Sl3–Ls2,Gr0–2	>20 dm
Karbonatführung	vorherrschend karbonatfrei, stellenweise karbonatführend ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos, stellenweise stark humos
	Unterboden	schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	mittel sauer bis stark sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Auengley-Brauner Auenboden (Gley-Vega), häufig pseudovergleyt, und Auengley; vereinzelt, in Auenrandlage, Gley-Kolluvium; Böden teilweise kalkhaltig

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (320–370 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (160–180 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden stellenweise hoch
Sorptionskapazität	hoch (250–290 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.83

Verbreitung und Besonderheiten

Ettenbach- und Bleichbachaue bei Ettenheim bzw. Herbolzheim